



GEMEINDE
BACHS

MITTEILUNGSBLATT JULI 2026



AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 15. JUNI 2026

An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 wurden die Jahresrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde sowie der Primarschulgemeinde einstimmig abgenommen, wir danken für Ihr Vertrauen. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 7. Dezember 2026 statt.

EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER 2026 (1. AUGUST)

Wir laden Sie herzlich ein, den Nationalfeiertag, am Samstag, 1. August 2026 in Bachs zu feiern. Das Programm dazu erhalten Sie Mitte Juli.

DER GEMEINDERAT HAT AN SEINEN SITZUNGEN VOM 2. JUNI & 16. JUNI 2026 UNTER ANDEREM:

- Jörg Weidmann, Poststrasse 3, 8164 Bachs, wurde der Abbruch der Schöpfe Vers.-Nrn. 73 und 74 und der Neubau eines Einfamilienhauses mit Studio auf dem Grundstück Kat.-Nr. 983 (Kernzone) bewilligt,
- die marktübliche interne Verzinsung für das Jahr 2026 festgelegt,
- die Erstellung des Finanz- und Aufgabenplans 2027-2030 vergeben,
- die Daten der ordentlichen Gemeindeversammlungen für das Jahr 2027 festgelegt (14.6.2027/ 13.12.2027),
- die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bachs über Weihnachten und Neujahr 2026/2027 (24.12.-31.12.2026 geschlossen) beschlossen,
- den Antrag vom Banesto zur Ersatzbeschaffung eines Pikettfahrzeugs und einer Zusatzbeschaffung von Hydraulikgeräten auf das TLF genehmigt.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

LUFTIBUS IN BACHS - RÜCKBLICK

Am Donnerstag, 11. Juni 2026, durften wir den LuftiBus von LUNGE Zürich in Bachs begrüßen. Dieser bot kostenlose Lungenfunktionstests an. Erfreulicher Weise wurde das Angebot rege genutzt. Rund 60 Personen, von denen 85-90% ihren Wohnsitz in Bachs haben, nahmen das Angebot in Anspruch. Der Einsatz des motivierten und kompetenten LuftiBus-Teams kann als voller Erfolg gewertet werden. Dies insbesondere, da bei einzelnen getesteten Personen völlig unerwartet Werte außerhalb der Norm gemessen wurden und somit Hinweise auf eine Beeinträchtigung der Lunge entdeckt werden konnten. Wir freuen uns darauf, den Bus erneut zu uns einzuladen.



BEWÄSSERUNG VON KULTUREN

Mit den heissen Sommertagen steigt auch der Wasserverbrauch stark an. Damit die Einwohner auch während dieser Zeit nicht auf das kühle, erfrischende Wasser verzichten müssen, werden die Landwirte aufgefordert, grössere Wasserbezüge ab 15m³ Wasser pro Tag, beim Brunnenmeister Thierry Le Mouël, Telefon 043 433 20 32, zu bestellen. Wir danken für Ihr Verständnis.

NEOPHYTEN

Falls Sie Neophyten auf Ihrem Grundstück entfernen, verwenden Sie bitte gebührenfreie Säcke, stellen Sie diese an den Strassenrand und orientieren Sie Ralph Albrecht (079 666 35 19). Er wird die Entsorgung organisieren. Das Neophytenkonzept der Gemeinde Bachs finden Sie auf unserer Homepage unter Verwaltung/Onlineschalter/Formulare.

FEUERBRANDKONTROLLE

Von Juni bis August ist unser Feuerbrandkontrolleur, Ralph Albrecht, in der Gemeinde unterwegs. Er kontrolliert die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen er kann im Extremfall einen Baum in einigen Wochen abtöten. Die Übertragung erfolgt durch Schleim, den kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausser den Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: Alle Cotoneaster-Arten, Feuerdorn, Feuerbusch, Felsenbirne, Stranvaesia, Weissdorn, Vogelbeere, Mehlbeere und Mispelarten. Die besonders anfälligen Pflanzen (Cotoneaster-Arten und Stranvaesien) dürfen in der Schweiz nicht mehr vermehrt und verkauft werden. Es gibt keine direkten Bekämpfungsmassnahmen gegen Feuerbrand. Zur Eindämmung der Krankheit werden befallene Pflanzen gesucht und entfernt, bevor sie weitere Infektionen auslösen. Bei der Gemeindeverwaltung ist das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten?“ kostenlos erhältlich. Liegenschaftsbesitzer werden zur Selbstkontrolle aufgerufen und aufgefordert, verdächtige Pflanzen sofort dem Kontrolleur, Ralph Albrecht, zu melden. Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!), sondern unverzüglich der Gemeindeverwaltung, 079 666 35 19 melden. Der Feuerbrandkontrolleur wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen.

NACHRICHTEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

WEGZUG

Karin Würzler, Oberdorfstrasse 6

GEBURTEN

Lilly Aria Nyffenegger, Tochter von Andreas und Stephanie Nyffenegger,
Brunnewisestrasse 11, am 1. Juni 2026 in Baden.

Avelina Sophia Weidmann, Tochter von Florian und Bernadette Weidmann,
Rüebisberg 12, am 2. Juni 2026 in Leuggern.

TODESFALL

Ueli Nötzli, geb. 1980, Mulflen 12, am 5. Juni 2026.

JUBILARE

Der Gemeinderat gratuliert folgenden Jubilaren ganz herzlich, wünscht alles Gute und vor allem beste Gesundheit:

14. Juli 1940	86. Geburtstag	Martha Meier
23. Juli 1937	89. Geburtstag	Maria Suter



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen kann diese Liste unvollständig sein.

ALLGEMEINES

NÄCHSTE MITTEILUNGSBLÄTTER

AUSGABE	ERSCHEINUNGSDATUM	EINSENDESCHLUSS VERANSTALTUNGS- KALENDER / REDAKTIONSSCHLUSS
August 2026	Freitag, 17. Juli 2026	Freitag, 10. Juli 2026
September 2026	Freitag, 28. August 2026	Freitag, 21. August 2026
Oktober 2026	Freitag, 25. September 2026	Freitag, 18. September 2026

DER GEMEINDEPRÄSIDENT FÜR SIE

Etienne Linggi T 079 229 65 43

ÖFFNUNGSZEITEN / ADRESSEN

GEMEINDEVERWALTUNG

T 043 433 20 30

gemeindeverwaltung@bachs.ch

Montag 08.00-11.30
Dienstag 08.00-11.30 / 14.00-18.00
Mittwoch 08.00-11.30
Donnerstag 08.00-11.30
Freitag geschlossen
(Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können telefonisch vereinbart werden)

ZIVILSCHUTZORGANISATION LÄGERN-EGG

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
T 044 853 30 75 / info@banesto.ch
Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag

FEUERWEHR BANESTO

Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
T 044 853 30 75 / info@banesto.ch
Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag

SPITEX-DIENSTE STADEL –BACHS- WEIACH

Hinterdorfstrasse 5, 8174 Stadel
T 044 858 06 16

ROTKEUZ FAHRDIENST

Montag bis Samstag von 09.00–16.00 Uhr
T 044 388 25 00

FORSTREVIER EGG-OST-STADLERBERG

c/o Gemeindeverwaltung,
Oberdorfstrasse 2, 8165 Schöfflisdorf
M 079 572 97 79 / forst@eggost.ch

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE / FIREDENSRICHTER

Ramon Schweizer
T 043 433 20 30 / Termine nach Vereinbarung

KREISZIVILSTANDSAMT DIELSDORF

Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf
T 044 854 71 80 / zivilstandsamt@dielsdorf.ch

BETREIBUNGSAMT DIELSDORF-NORT

Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur
T 044 855 41 41 /
betreibungsamt@steinmaur.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE BEZIRK DIELSDORF

Honeywell-Platz 1, Postfach 9, 8157 Dielsdorf
T 044 855 22 33 / info@kesb-dielsdorf.ch

NOFALLDIENST DER ÄRZTE, ZAHNÄRZTE & APOTHEKER

T 0800 33 66 55 / www.aerztefon.ch



Agenda

10.07.2026	Schuljahresabschluss
13.07. – 14.08.2026	Sommerferien
17.08.2026	Schulbeginn

Im Endspurt

Noch zwei Wochen und auch dieses Schuljahr schreibt Geschichte. Wenn wir zurückblicken, liegt ein gehaltvolles und gelungenes Jahr hinter uns, was uns zuversichtlich in die nächste Runde starten lässt.

Bevor jedoch in die Zukunft geschaut wird, ereignet sich in den letzten Schulwochen doch noch einiges. Der Sporthalbttag fand schon statt, der Fotograf schoss die obligaten Klassenfotos, Schulreisen sind geplant, die 6. Klässler werden verabschiedet und natürlich werden die Klassenzimmer geräumt.



eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von ca. 100 Menschen zu einem einzigen Trommelwirbel orchestriert, grenzt schon an ein kleines Wunder. Die beiden Musiker machten es mit ihrem Elan und ihrer kraftvollen Energie möglich, dass 70 Trommeln im Einklang gespielt wurden. Die einfachen Rhythmen und Schlagabfolgen, die innert kurzer Zeit eingeführt wurden,



waren die tragenden Elemente während den verschiedenen Vorführungen. Dazwischen gab es improvisierte Einlagen von mutigen Schülern und Schülerinnen, eingeübte Ukuleleklänge der 5./6. Klasse, ein witziges Trommellied der 3./4. Klasse und den Hühnerrap unserer Jüngsten, den Kindergärtnern. Faszinierend waren auch die professionell getrommelten Solis der beiden Künstler.

Der grosse Schlussapplaus gehörte allen, die mitgemacht hatten. Wir im Lehrerteam sind uns einig, dass dies nicht der letzte Drumanlass im Schulhaus Lindenbuck sein wird. Wir trommeln weiter im nächsten Schuljahr!

Ganz frisch in unseren Erinnerungen ist auch der folgende Anlass.

Ohne Frage war unser Trommelmeeting mit allen Schulkindern, Lehrern, Eltern und den beiden Perkussionskünstlern Manuel Siebs und Nago Sené anfangs Juni ein Highlight! Wie man



Der grosse Schlussapplaus gehörte allen, die mitgemacht hatten. Wir im Lehrerteam sind uns einig, dass dies nicht der letzte Drumanlass im Schulhaus Lindenbuck sein wird. Wir trommeln weiter im nächsten Schuljahr!

PRIMARSCHULE BACHS



Liebe Bachserinnen,
Liebe Bachser

Nach acht Jahren als Präsident der Primarschulgemeinde ist für mich der Moment gekommen, Abschied zu nehmen. Ich tue dies mit grosser Dankbarkeit, vielen schönen Erinnerungen und dem Bewusstsein, eine bereichernde, sinnstiftende und wertvolle Aufgabe ausgeübt zu haben.

Im Zentrum stand für mich stets unsere Schule: die Kinder, ihre Entwicklung und die gemeinsame Aufgabe, ihnen die Freude am Lernen mitzugeben. Sie zu stärken, ihre Neugier zu fördern und ihnen Vertrauen in ihren eigenen Weg zu schenken, war mir immer ein besonderes Anliegen.

Mit Stolz und Dankbarkeit blicke ich darauf zurück, was wir gemeinsam für unsere Primarschule bewegen und weiterentwickeln konnten. Das Vertrauen und die Wertschätzung, die ich dabei erfahren durfte, haben mir viel bedeutet und mir auch in anspruchsvollen Momenten Kraft gegeben.

Besonders in Erinnerung bleiben mir die Begegnungen und Anlässe mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit dem Team. Gerade in solchen Momenten wurde spürbar, wofür sich unser gemeinsamer Einsatz lohnt. Ebenso dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Menschen, die unsere Schule mittragen.

Als ich dieses Amt antrat, waren wir noch nicht lange in Bachs zu Hause. Heute empfinde ich eine tiefe Verbundenheit mit dem Dorf und den Menschen hier. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Weg mitgetragen haben: der Schulpflege, der Schulleitung, der Schulverwaltungsleiterin, den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden, den Eltern, der Gemeinde und allen, die sich mit Herzblut für unsere Schule engagieren.

Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Familie. Sie hat mich in all den Jahren unterstützt und oft auf gemeinsame Zeit verzichtet. Ohne ihren Rückhalt, ihre Geduld und ihr Verständnis wäre dieses Engagement nicht möglich gewesen. Ich trete mit einem guten Gefühl zurück, weil ich weiss, dass unsere Schule auch weiterhin von engagierten und kompetenten Menschen getragen wird. Sie ist in guten Händen.

Vielen Dank für acht schöne, intensive und wertvolle Jahre. Ich werde diese Zeit in bester Erinnerung behalten.

Raphael Kern



Die Primarschule Bachs mit rund 60 Schülerinnen und Schülern sucht ab 17. August 2026 verantwortungsbewusste Persönlichkeiten als

Schulbusfahrerin / Schulbusfahrer

Sie sind während der Schulzeit (ca. 39 Wochen pro Jahr) an zwei bis drei Tagen pro Woche für den sicheren und pünktlichen Transport der Schulkinder aus den Aussenweilern von Bachs und Fisibach sowie deren Betreuung während der Fahrt zuständig. Die Fahrten finden jeweils um 7.30 Uhr, 11.45 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr statt, gelegentlich auch um 16.00 Uhr. Pro Fahrt beträgt der Zeitaufwand rund 20 Minuten. Zudem kümmern Sie sich um die Innen- und Aussenpflege des Fahrzeuges.

Einen Überblick unserer Schule vermittelt Ihnen unsere Homepage www.primarschule-bachs.ch.

Ihr Profil:

- Zuverlässige, selbständige, flexible und vertrauensvolle Persönlichkeit, welche auch in stressigen Situationen ruhig bleibt und die Übersicht bewahrt
- Freude, Geduld und Verständnis im Umgang mit Kindern
- Fahrausweis Kategorie D1
- Sichere Fahrkenntnisse, auch bei Winterbedingungen
- Sehr gute mündliche Deutschkenntnisse
- Einwandfreier Strafregister- sowie Sonderprivatauszug

Unser Angebot

- Selbständige Tätigkeit
- Moderner Elektro-Schulbus mit 9 Plätzen
- Zeitgemässe Entlohnung (Gemeindestundenlohn)
- Freizeit während Schulferien und an Wochenenden
- Kollegiale Zusammenarbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Primarschulverwaltung Bachs
Dorfstrasse 21
8164 Bachs

oder

schulverwaltung@primarschule-bachs.ch

Kontakt

Yvonne Graf
Schulverwaltungsleitung
Tel. 043 433 20 77 (Di. und Do.)
yvonne.graf@primarschule-bachs.ch



**AUF DEN AUGUST 2027 HABEN WIR
NOCH EINE FREIE LEHRSTELLE ALS**

FORSTWART/IN

Der Zweckverband Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg betreut die Wälder der Gemeinden Bachs, Neerach, Stadel und Steinmaur.

In unserem vielseitigen Betrieb erwirbst du nicht nur die praktischen Kenntnisse und das fundierte Wissen als Forstwart/in, du wirst auch in weiteren Bereichen (Naturschutz, Kommunalarbeiten, Gartenarbeiten etc.) eingesetzt und ausgebildet.

Wir bieten einem/er aufgeweckten, motivierten und begeisterungsfähigen Schulabgänger/in die Chance, in unserem jungen und aufgestellten Team die dreijährige Lehre zu absolvieren.

INTERESSIERT?

Dann zögere nicht und sende deine schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf sowie Zeugniskopien an den Zweckverband Forstrevier Egg-Ost – Stadlerberg, Oberdorfstrasse 2, 8165 Schöfflisdorf,

Mail: forst@eggost.ch.

Für Auskünfte steht dir Förster R. Steiner, Tel. 079 572 97 79, gerne zur Verfügung. Informationen über den Forstbetrieb findest du auch unter:

www.eggost.ch.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Untiabschluss-

Gottesdienst in Stadel

Mitwirkung: minichile,
3. Klass-Uni und Club 4 von
Bachs und Stadel mit ihren
Katechetinnen Denise Kunz
und Elisabeth Hofstetter
Pfrn. Bettina Badenhorst
Orgel: David Homolya
anschliessend Apéro
Kollekte: Stiftung Pigna

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Schüürefäscht-

Gottesdienst in Bachs

auf dem Festgelände
Pfrn. Bettina Badenhorst
Mitwirkung: Bachsertaler
Ländlerkapelle
Kollekte: ACAT-Schweiz

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Regional-Gottes-
dienst in Weiach

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in
Stadel

Pfrn. Ruth Gimmel
Orgel: David Homolya
anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Veranstaltungen

Freitag, 3. Juli

13.30 Uhr Kreativ-Treff im
Kirchgemeindehaus Stadel

Abdankungen

Wir haben den letzten Abschied
genommen von:

Bruno Schmid, wohnhaft
gewesen in Stadel, verstorben
im Alter von 89 Jahren

Ernst Friedli, wohnhaft
gewesen in Stadel, verstorben
im Alter von 97 Jahren

Ruth Wettstein-Winkler,
wohnhaft gewesen in Stadel,
verstorben im Alter von 86
Jahren

Wir wünschen den Angehörigen
viel Kraft und Gottes Beistand.

SeniorengGeburtstage

In den kommenden Tagen feiern
Mitmenschen unserer Kircheng-
emeinde, die 80 und mehr Jahre
alt sind, ihren Geburtstag:

Werner Tschumi,
Stadel, *5. Juli 1938

Walter Lang,
Stadel, * 6. Juli 1929

Ruedi Stocker,
Stadel, *6. Juli 1945

Fritz Schweizer,
Raat, *11. Juli 1941

Martha Meier-Küpfer,
Bachs, *14. Juli 1940

Hans König,
Windlach, *16. Juli 1942

Heinrich Guggenbühl,
Stadel, *18. Juli 1927

Max Furrer,
Schüpfheim, *21. Juli 1936

Maria Suter-König,
Bachs, *23. Juli 1937

Hans Rudolf Volkart,
Stadel, *25. Juli 1946

Wir wünschen unseren Jubila-
rinnen und Jubilaren alles Gute
im neuen Lebensjahr und
Gottes Segen.

TIPP

28. Juni 2026 um 10.30 Uhr

Ökumenischer Hof-Gottes-
dienst in Bachs

bei Familie Bleuler-Pfister,
Widemstrasse 25, Bachs
mit Pfrn. Bettina Badenhorst,
Stadlerberg, Pfarreiseelsorger
Stefan Günter, Kaiserstuhl
Musikalische Mitwirkung:
Musikverein Neerach
anschliessend gemütliches
Beisammensein mit Bräteln.

60 Plus

Donnerstag, 16. Juli

12.00 Uhr Mittagessen für
Seniorinnen und Senioren im
Restaurant Pöstli in Stadel.
Eine Anmeldung ist erforder-
lich - bis Montag vor dem
Anlass an: s.schweizer@
kirche-stadlerberg.ch oder
Tel. 076 326 90 43.
Vielen Dank.

Impressum

Die nächste Ausgabe er-
scheint am 31.07.2026
Redaktionsschluss 12.07.2026

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde Stadlerberg

Redaktion
Pfrn. Bettina Badenhorst (bb)
Franz Willi (fw)

Gestaltung
Sekretariat Sandra Bucher

Adressen
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
Sekretariat, Chilenweg 5
8174 Stadel
Telefon 043 433 08 78
sekretariat@kirche-stadlerberg.ch
facebook.com/kirchestadlerberg

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag: 14.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 08.30-11.30 Uhr

Ref. Pfarramt Stadlerberg
Pfrn. Bettina Badenhorst
Chilenweg 3, 8174 Stadel
Telefon 043 542 19 12
b.badenhorst@kirche-stadler-
berg.ch

Bildnachweis: Reformierte Kirche Stadlerberg



myclimate
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-407689





Regelmässige Gottesdienste

Samstag

18.00 Eucharistiefeier

Kapelle Niederweningen

Sonntag

09.30 Eucharistiefeier

11.15 Santa Messa italiana

Pfarrkirche St. Paulus

Mittwoch

08.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Pfarrkirche St. Paulus

Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier

Kapelle Niederweningen

Freitag

08.30 Eucharistiefeier (1. + 3. Freitag des Mt. mit Anbetung des Allerheiligsten + Beichtmöglichkeit)

15.00 Gebetsstunde

Pfarrkirche St. Paulus

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. Juli

10.00 Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr

Pfarrkirche St. Paulus

18.00 Eucharistiefeier in engl./dt.

Kapelle Niederweningen

Sonntag, 5. Juli

10.00 Familiengottesdienst zum Patrozinium in dt. und ital. mit Chinderchile.
Es singt der Jodelchor Wipkingen. Anschliessend Pfarrefest im Pfarrsaal.

Pfarrkirche St. Paulus

10.30 Gottesdienst

Gesundheitszentrum Dielsdorf

Freitag, 10. Juli

08.30 Eucharistiefeier anschliessend Chilekafi im Pfarrsaal

Pfarrkirche St. Paulus

Sonntag, 12. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Autosegnung nach dem Gottesdienst

Pfarrkirche St. Paulus

Sonntag, 19. Juli

09.30 Eucharistiefeier anschliessend Chilekafi im Pfarrsaal

Pfarrkirche St. Paulus

10.30 Gottesdienst

Gesundheitszentrum Dielsdorf

Mittwoch, 31. Juli

15.00 Gottesdienst

Gesundheitszentrum Dielsdorf

Weiteres aus der Pfarrei

BRÖTLÄ UND SPIELABEND – FRAUEN MIT FRAUEN

Mittwoch, 1. Juli, 18.00 – 23.00 Uhr, Pfarreizentrum Dielsdorf

Zusammen bereiten wir alles vor, damit wir nachher die feinen Äplermaggronen vom Feuer geniessen können. So gestärkt, wagen wir uns dann an die Spieltische und fordern unser Glück bei alten und neuen Spielen heraus.

Alt und Jung sind herzlich willkommen zu diesem gemütlichen Abend im Pfarreizentrum. Spontane Anmeldungen bei Alexa Marchetti, Tel. 044 853 18 29 oder beim Sekretariat, Tel. 044 853 16 66.

OFFENER TREFF – FIIRE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 2. Juli, 11.00 Uhr, Kath. Kirche St. Paulus

Das Jahr – Offener Treff – Fiire mit de Chliine geht dem Ende entgegen. Deshalb laden wir alle zum gemütlichen Grillieren ein, bevor die Sommerferien beginnen. Wir freuen uns auf euch.

Alexa und Jasmin

EINLADUNG ZUM PATROZINIUMSFEST

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr, Kath. Kirche St. Paulus

Am Sonntag, 5. Juli feiern wir unser Pfarreifest. Der deutsch/italienische Gottesdienst wird mit Gesängen vom Jodelchor Wipkingen bereichert.

Nach dem Apéro dürfen Sie sich mit Pommes Frites und Bratwürsten stärken und anschliessend bei Kaffee und Kuchen den Mittag ausklingen lassen. Die Kinder können sich schminken lassen und auf der Hüpfburg sich richtig austoben.

Wir freuen uns auf ganz viele Besucherinnen und Besucher.

Pater Salu Mathew und Pfarreiteam

AUTOSEGNUMG

Sonntag, 12. Juli, 09.30 Uhr – nach dem Gottesdienst

Die Autosegnung findet in unserer Pfarrei nach dem Gottesdienst statt. Es ist eine schöne und sinnvolle Tradition, vor den Ferien den Segen Gottes für unsere Reisen und unseren Alltag zu erbitten, damit wir unter seinem Schutz und seiner Begleitung unterwegs sein dürfen. Der heilige Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden und Autofahrerinnen und Autofahrer.

Gesegnet werden alle Fahrzeuge - kleine und grosse. Auch Kinder sind herzlich eingeladen mit ihren Velos, Trottinets oder anderen Spielzeugen zur Segnung zu kommen, um den Segen Gottes zu empfangen.

MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 15. Juli, 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Dielsdorf

Wir bieten ein 4-Gang-Menü für Fr. 15.- an. Falls Sie ein vegetarisches Menü bevorzugen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung zu erwähnen.

Definitive Anmeldungen bitte bis Montagmittag an Andrea Kälin, Tel. 044 853 17 96 oder per Mail: andrea.kaelin@zh.kath.ch.
dürfen



Bachser Forum

Geschichten aus dem Bachsertal

Der bekannte Architekt und Publizist

Pitt Wyss

führt sein Publikum auf eine Reise durch das Zürcher Unterland. Mit leisem Humor und feinem Gespür für Menschen, erzählt er Geschichten und Anekdoten aus dem Zürcher Unterland.

Was dich erwartet:

- Mundart-Geschichten mit viel Charme
- Erinnerungen, Legenden und Alltagsbeobachtungen
- Ein Abend zum Schmunzeln, Staunen und Mitdiskutieren

Datum: 06.07.2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhaussaal, Bachs

Ein Abend für alle, die Geschichten lieben — und das Zürcher Unterland im Herzen tragen.



SCHÜÜREFÄSCHT BACHS

10.-12. JULI 2026



FREITAG, 10. JULI / SAMSTAG, 11. JULI
FESTERÖFFNUNG: 18.00 UHR

Livemusik: Freitag: Steelband High Five / "dasduoh"
Samstag: Neeracher Musikverein / "dasduoh"

Angebot: vielfältiges kulinarisches Angebot & Barbetrieb



Public Viewing

SONNTAG, 12. JULI

FESTZEIT: 10.00 - 17.00 UHR

- 10 Uhr Festgottesdienst mit Bachsertaler Ländlerkapelle
- Traktorenräff
- Festwirtschaft / Buurezmorge
- ab 14 Uhr Ponyreiten & Kinderattraktionen
- Eishockey - Torwandschiessen

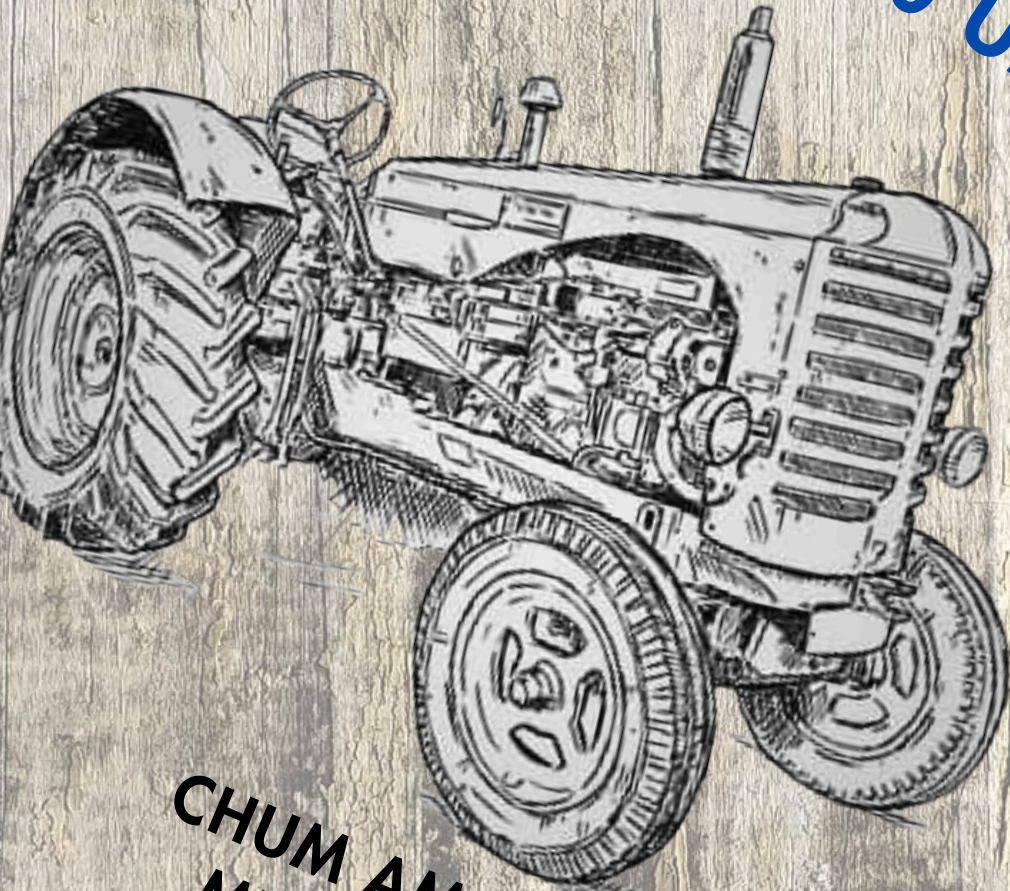


TRAKTORETRÄFF BACHS



SUNNTIG, 12. JULI 2026

AB 11.00 UHR



**CHUM AM SUNNTIG
MIT EM TRAKTOR
AS SCHÜÜREFÄSCHT
UF BACHS**

KONTAKT: 079 337 48 51





Rückblick auf das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel



Am frühen Morgen des 15. Mai, noch bevor die ersten Sonnenstrahlen den Tag richtig erhellten, machte sich der Musikverein Neerach mit dem Car auf den Weg nach Biel. Die Vorfreude war gross, endlich wieder ein Eidgenössisches Musikfest! Für viele von uns ein lang ersehntes Highlight.

In Biel angekommen, prägten bereits zahlreiche Musikantinnen und Musikanten in ihren bunten Uniformen das Bild der Stadt. Das spürbare Gemeinschaftsgefühl und die Vorfreude verliehen dem Moment eine besondere Atmosphäre. Die Spannung stieg von Minute zu Minute – ein deutliches Zeichen dafür, dass ein grosses Fest bevorstand.

Nebst unserem eigenen Auftritt nutzten wir die Gelegenheit, andere Vereine bei ihren Bewertungsspielen und Parademusik-Darbietungen zu besuchen. Die Vielfalt und Qualität der Vorträge waren beeindruckend, und auch das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm sorgte für beste Feststimmung.

Natürlich stellte sich auch für uns die Frage nach der eigenen Leistung. Beim Bewertungsspiel konnten wir leider nicht ganz das Resultat erzielen, das wir uns erhofft hatten. Enttäuscht waren wir dabei weniger über unsere Leistung, als über die erhaltene Punktzahl. Auf unsere intensive Vorbereitung und unseren Auftritt dürfen wir dennoch stolz sein.

Umso schöner war es, in der Parademusik unser Können unter Beweis zu stellen. Mit einer überzeugenden Darbietung konnten wir an unsere gewohnte Stärke in dieser Disziplin anknüpfen und wurden mit einem guten Resultat belohnt. Ein Moment voller Freude und Genugtuung, der uns alle sehr stolz gemacht hat.

Einmal mehr zeigte sich, was ein Eidgenössisches Musikfest besonders macht: die Kameradschaft, das Wiedersehen mit befreundeten Musikantinnen und Musikanten sowie die vielen spontanen Begegnungen. Es wurde gemeinsam gelacht, gefeiert und musiziert.

Das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel war für uns ein rundum gelungenes Fest und wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Mit vielen schönen Eindrücken, neuer Motivation und einem gestärkten Zusammenhalt kehren wir nach Neerach zurück, bereit weiterhin mit Freude und Leidenschaft gemeinsam zu musizieren und dies mit unseren Zuhörern zu teilen.

Auch nach dem Eidgenössischen Musikfest gibt es vom MVN einiges zu hören. Unsere nächsten Auftritte:

Donnerstag, 2. Juli	Sommerkonzert an der Binzmühlestrasse 8 in Neerach (nur bei schönem Wetter)
Samstag, 11. Juli	Konzert am Schüürefäscht in Bachs
Samstag, 1. August	Bundesfeier in Neerach
Sonntag, 9. August	Zürcher- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen in Bachs
Samstag, 15. August	Füürabigplausch in Riedt
Sonntag, 23. August	Chilegarte-Gottesdienst in Stadel

Chömed cho lose, mir freued euis uf oi!

Musikverein Neerach

Unsere Website: www.mvneerach.ch

Facebook: www.facebook.com/mvneerach

Instagram: www.instagram.com/mvneerach/



Mütter-Väterberatung Dielsdorf



Durch die Massage erlebt Ihr Baby zärtliche Berührung, Zuwendung und neue Sinneserfahrungen, die seine körperliche und seelische Entwicklung fördern. Bei einer Einführung in die Babymassage, haben Sie die Gelegenheit, erste Baby-massagegriffe zu erlernen und sich in der Gruppe auszutauschen, um danach gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Dielsdorf

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Babys ab 2 Monaten bis zum Krabbelalter.

Zeit Jeden 4. Freitag im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr

Ort Gemeinschaftsraum, Hofackerstrasse 6, 8157 Dielsdorf

Kosten Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung Informationen zur Anmeldung finden Sie auf zh.ch/babymassage



Mitbringen Natürliches Öl, 1 Wickelunterlage, 1 Badetuch



Babys erobern ihre Welt mit allen Sinnen. Sie lernen sich zu bewegen, entwickeln ein Gefühl für den eigenen Körper und knüpfen erste Kontakte zu anderen Kindern. Wie können Eltern sie dabei unterstützen, ohne sie einzuengen? Die Mütter- und Väterberaterin bietet Raum und Begleitung.

Im Bewegungsraum erhalten die Kinder die Möglichkeit, frei zu spielen, sich im geschützten Rahmen zu bewegen und Neues zu entdecken. Die Eltern werden durch die Mütter- und Väterberaterin begleitet, ihre Kinder darin zu unterstützen.

Zielgruppe Eltern oder andere Bezugspersonen mit Babys zwischen 6 und 12 Monaten

Daten/Anmeldung Die Daten und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.zh.ch/bewegungsraum-baby → Durchführung und Anmeldung → Dielsdorf
Die Kurse können einzeln gebucht werden.



Zeit Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr

Leitung Mütter- und VäterberaterInnen des kJz Dielsdorf

Ort Gemeinschaftsraum
Hofackerstrasse 6
8157 Dielsdorf

Kosten Das Angebot ist kostenlos.

Engagement im Treuhanddienst

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Jetzt freiwillig engagieren

Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel.: 058 451 53 00

Weitere Informationen: pszh.ch/treue-haende

Pro Senectute Kanton Zürich
Marketing und Kommunikation
Forchstrasse 145 · Postfach · 8032 Zürich
058 451 51 00 · info@pszh.ch · www.pszh.ch

Spendenkonto IBAN
CH95 0900 0000 8007 9784 4



Die Computeria Regio Bülach führt **zwei Support-Nachmittage pro Monat, jeweils am 1. und 3. Montag von 16.00 – 18.00 Uhr durch.**

Support: Für Computer, Notebook, Tablet, Handy, Smartphone und andere Geräte.
Bringen Sie Ihres mit, wenn möglich mit Netzteil und allfälligen Passwörtern.

Ort: «Lokal 17» im Einkaufszentrum «Riedpark», Zürcherstrasse 17, 8173 Neerach. 6. Juli 2026

Nächste Termine in Bülach: *Im Ref. Kirchengemeindehaus, Grampenweg 5, 2.* und 9. Juli 2026

Wir laden Sie ein auf einen Besuch. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, aber auf unserer Homepage www.computeria-regio-buelach möglich.

Während der Schulferien bleibt die Computeria geschlossen!

Auskunft: Claude Bonfils 079 304 83 14
Jean-Jacques Meyer 079 234 62 16 oder 044 886 28 80

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Team Computeria Regio Bülach

Bachser Apfel—Sonntag

16. Aug. 2026

- ⇒ Festwirtschaft offen ab 09:30
- ⇒ Frühschoppenkonzert ab 10:00
 - > Bachsertaler Ländlerkapelle
 - > Gemischter Jodelchor Eglisau und Bernerverein ZU
- ⇒ Abendteuer im XXL Sandkasten
- ⇒ Ponyreiten
- ⇒ Diverse Marktstände
- ⇒ Blick in die Apfelringlimanufaktur

Öpfelchüechli

Widemstrasse 25 / 8164 Bachs / Mobil: 079 679 15 19
www.obstbaubleuler.ch

Schützen Sie sich und andere vor Hitze

Es gibt immer mehr Hitzetage. Für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Doch man kann sich schützen.

Sonne tanken, baden und die langen Abende geniessen – so wünscht man sich den Sommer! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden, denn Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für Menschen ab 75 Jahren belastend sein. Warum ist das so? Im Alter kann der Körper die Temperatur weniger gut regulieren. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.



Warnzeichen und Sofortmassnahmen

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

➔ Legen Sie sich hin, wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen.

➔ Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern

➔ Trinken Sie – am besten ein isotonisches Getränk (2/3 Wasser, 1/3 Fruchtsaft, ½-1 gestrichener Teelöffel Salz auf 1 Liter)

➔ Wenn dies nicht hilft, melden Sie in Ihrer Hausarztpraxis oder **rufen Sie das kostenlose AERZTEFON an, Telefon 0800 33 66 55.**

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- **Trinken:** Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.
- **Leicht essen, Salz:** Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.
- **Anstrengung vermeiden:** Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- **Körper kühlen:** Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- **Hitze fernhalten:** Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.
- **Medikamente überprüfen:** Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 75 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen:

- Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht.
 - Klären Sie ab, ob Hilfsdienste einbezogen werden sollen.
 - Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann und dass sie die Nummer des Ärztefons anruft bei Problemen: 0800 33 66 55
 - Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches
 - Sorgen Sie dafür, dass genügend Essen und Getränke bereitstehen.
-

JUGEND- KORBBALL TURNIER BACHS



SAMSTAG 22.08.2026

**SPORTPLATZ
BACHS**

KATEGORIEN:

U11

U14

WWW.STVBACHS.CH

U17

Eichenprozessionsspinner auf Vormarsch

Bei Waldschutz Schweiz sind in den letzten Wochen deutlich mehr Beratungsanfragen und Befallsmeldungen zum Eichenprozessionsspinner eingegangen als in den Vorjahren. Dabei waren einerseits gut besonnte Eichen im Siedlungsraum oder entlang von Waldrändern betroffen, erstmals wurde in der Ostschweiz aber auch ein sich über mehrere Hektaren ausdehnender Befall in einem Eichenwald festgestellt. Während Massenvermehrungen kann der Eichenprozessionsspinner seine Wirtsbäume völlig entlauben. Die Schmetterlingsart stellt zudem ein Gesundheitsrisiko dar, da die Brennhaare ihrer Raupen bei Menschen und Tieren allergische Reaktionen auslösen können.

Der Eichenprozessionsspinner (EPS, *Thaumetopoea processionea*) ist eine einheimische Schmetterlingsart, welche in der Schweiz bis zur Jahrtausendwende hauptsächlich in der Genferseeeregion, dem Wallis, sowie auf der Alpensüdseite aufgetreten ist. Seither werden vermehrt auch Befälle in nördlicheren Regionen der Schweiz registriert. Da es sich um eine wärmeliebende Insektenart handelt, liegt die Vermutung

nahe, dass die zunehmende Häufigkeit und Befallsintensität durch die ansteigenden Temperaturen im Rahmen des Klimawandels mitverursacht werden.

Die behaarten Raupen mit dunklem Längsband (Abb. 1) schlüpfen ab Mitte April und fressen anschliessend an den Blättern verschiedener Eichenarten. Insgesamt durchlaufen die gesellig lebenden



Abb. 1. Raupen des Eichenprozessionsspinners. Quelle: Christophe Bailly (INRAE).

Raupen sechs Larvenstadien. Ab dem 5. Larvenstadium entstehen die typischen, dichtgesponnenen Gespinnstnester (Abb. 2) an Stämmen und dickeren Ästen, in welchen sich die nachtaktiven Raupen tagsüber zurückziehen. Nachts wandern die Raupen von dort in mehrreihigen Prozessionen hinauf in die Baumkronen, wo sie Eichenblätter bis auf die Blattgerippe kahlfressen. Die Gespinnstnester stellen ein typisches Erkennungsmerkmal dar und können eine Länge von bis zu einem Meter erreichen. Die Verpuppung erfolgt je nach Temperatur zwischen Mitte und Ende Juni in den Gespinnstnestern. Ab Mitte Juli findet der Flug und die Paarung der adulten Tiere statt. Die Eier werden anschliessend in der oberen Kronenperipherie auf ein- bis zweijährigen Trieben in plattenartigen Paketen (Abb. 3) abgelegt.

Ab dem dritten Larvenstadium (etwa Ende Mai) bilden die Raupen des EPS tausende von winzigen Brennhaaren, welche das toxische Protein Thaumetopoein enthalten. Kommen die Brennhaare in Kontakt mit Menschen oder Tieren, so können allergische Reaktionen an der Haut, den Augen, oder den oberen Atemwegen ausgelöst werden. Typische Reaktionen sind Augen- und Hautrötungen, Juckreiz, Quaddeln und Reizungen an den Mund- und Nasenschleimhäu-



Abb. 2. Gespinnstnester des Eichenprozessionsspinners. Quelle: Beat Wermelinger (WSL).

ten. In seltenen Fällen kann durch einen Kontakt mit Brennhaaren auch ein allergischer Schock ausgelöst werden. Da die Toxizität der Brennhaare über mehrere Jahre erhalten bleibt, stellen auch alte Gespinnstnester sowie Ansammlungen von Brennhaaren im Bodenbewuchs und Unterholz eine Gefahrenquelle für Bewirtschaftung und Erholungsaktivitäten im Wald dar.

In der Schweiz waren bisher hauptsächlich gut besonnte Eichen im Siedlungsgebiet oder entlang von Waldrändern von Befällen des EPS betroffen. Oft handelte es sich um lokale Befälle von einzelnen oder wenigen Wirtsbäumen. Anfang Juni 2026 wurde im Kanton Schaffhausen erstmals einen mehrere Hektaren umfassenden, flächigen Befall in einem eichen-dominierten Laubwald festgestellt. Betroffen waren hauptsächlich Traubeneichen in den Altersklassen Stangenholz bis Altholz. An den befallenen Eichen konnten mit Hilfe des Feldstechers oft mehrere Gespinnstnester in Handtellergrösse beobachtet werden. Allerdings wurden bis zum Publikationszeitpunkt noch keine auffälligen Frassschäden festgestellt. Steigt die Populationsgrösse aber im nächsten Jahr weiter an, so könnte es in Folge zu deutlichen Frassschäden an den Eichen kommen.

Während Massenvermehrungen des EPS können die Eichen komplett kahlgefressen werden. Die betroffenen Bäume reagieren mit einem zweiten Laubaustrieb im selben Jahr auf Kosten der Reservestoffe. Kommt es zu mehrjährigen Befällen mit Kahlfrassereignissen, können Eichen erheblich geschwächt werden. Durch diese Schwächung kann sich ihre Anfälligkeit gegenüber sekundären Schadorganismen und letztlich auch das Mortalitätsrisiko erhöhen.



Abb. 3. Leere Eigelege des Eichenprozessionsspinners.

Tritt der EPS im Siedlungsraum auf, wird empfohlen die Raupen durch spezialisierte Baumpflegeunternehmungen oder öffentliche Dienste mit entsprechender Schutzausrüstung (Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutz) entfernen zu lassen, damit das Gesundheitsrisiko möglichst minimiert werden kann. Bei Befall im Wald kann eine Risikominimierung meist durch die Absperrung von Bäumen, Wegen, sowie gezielter Sensibilisierung der Bevölkerung erreicht werden.

Sowohl im Wald als auch im Siedlungsraum ist die frühzeitige Entdeckung von EPS-Befällen entscheidend, um die Exposition der Bevölkerung sowie Forst- und Unterhaltsdiensten gegenüber Brennhaaren möglichst zu minimieren. Insbesondere die für das Auftreten des EPS bekannten Bestände sollten ab dem Blattaustrieb der Eichen daher regelmässig visuell auf die Präsenz von Raupen und Gespinstnestern kontrolliert werden.

Die aktuell grosse Anzahl an Befallsmeldungen und Beratungsanfragen deutet darauf hin, dass 2026 ein aussergewöhnlich starkes EPS-Befallsjahr darstellt. Es wird deshalb empfohlen, dass Waldspielplätze, Grillplätze, Vitaparcours, sowie weitere, stark frequentierte Plätze und Wege in Eichenbeständen sorgfältig auf die Präsenz des EPS untersucht werden. Ebenfalls sollten Mitarbeitende von Forst- und Unterhaltsdiensten, sowie Personal von Schulen, Kindergarten und Kindertagesstätten (Kitas) über das aktuell erhöhte Gesundheitsrisiko informiert werden.

Weiterführende Informationen: [Der Eichenprozessionsspinner, Merkblatt für die Praxis 71](#).

Was tun bei Befallsverdacht?

Im Wald kann das Auftreten des Eichenprozessionsspinners den [kantonalen Waldschutzbeauftragten](#) oder den zuständigen lokalen Forstdiensten gemeldet werden. Im Siedlungsraum erfolgen die Befallsmeldungen an die öffentlichen Dienste.

Was tun bei allergischen Symptomen?

Bei Kontakt mit Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners können Hautreizungen, Augenbeschwerden und Atemwegsprobleme auftreten. Das aha! Allergiezentrum Schweiz empfiehlt, bei Symptomen ärztlichen Rat einzuholen. Bei Fragen hilft die [aha!infoline](#) kostenlos und persönlich weiter (Tel. +41 31 359 90 50).

Auch Hunde und andere Tiere können betroffen sein. Bei Verdacht auf Kontakt Maul, Augen und Fell vorsichtig mit viel Wasser aus- bzw. abspülen – nicht reiben. Bei Symptomen umgehend eine Tierarztpraxis kontaktieren.

Literatur

- Blaser S., Guetg M., Bader M., Wermelinger B., Studhalter S., Queloz V. (2022) Der Eichenprozessionsspinner. Hintergrundwissen und Handlungsempfehlungen. Merkblatt für die Praxis 71. Birmensdorf: Eidg. Forschungsanstalt WSL. 8 S. doi.org/10.55419/wsl:30753
- Dieckmann L. A., Wonsack D., Delb H. (2025) Eichenprozessionsspinner: Grundlagen, Risiken und Management. FVA PRAXISNAH, Heft 3, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. 44 S.

Simon Blaser
Renate Heinzelmänn
Valentin Queloz

Mehr Informationen zum Thema: www.waldschutz.ch
Waldschutz Schweiz, WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf
Bildmaterial: © Waldschutz Schweiz, soweit nicht anders ausgewiesen.

JULI

TAG	DATUM	ZEIT	ANLASS / VERANSTALTER	ORT
Do.	02.	17.00-19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Stadthaus Bülach, Allmendstr. 6, Bülach
Do.	02.	19.15-21.30	Feuerwehr Banesto – Zug 1, 2, 3 & JFW	Depot Steinmaur
Fr.	03.	13.30	Kreativ-Treff / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa.	04.	10.00	Dorftreff Bachser Forum, Thema noch offen	Bistro Vo Da
So.	05.	10.00	Unti-Abschlussgottesdienst, Mitwirkung der Kinder von minichile, 3. Klass-Unti und Club4 mit ihren Katechetinnen Denise Kunz und Elsbeth Hofstetter / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
Mo.	06.	19.00	Pitt Wyss „Ein Abend über unser Dorf“	Pfarrhaussaal Bachs
Do.	09.	17.30-22.30	Abschlussfeier 3. Sek Stadel	Stadel, Neuwishus
Fr.	10.	07.30-12.00	Abschlussmorgen 1. & 2. Sek Stadel	
Fr.	10.	18.00	Schüürefäscht	Bachs
Sa.	11.	18.00	Schüürefäscht	Bachs
So.	12.	10.00-17.00	Schüürefäscht mit Traktoreträff	Bachs
So.	12.	10.00	Schüürefäscht-Gottesdienst, Mitwirkung: Bachsertaler-Ländlerkapelle / Kirchgemeinde Stadlerberg	Auf dem Festareal, Bachs
13.7 – 14.08.2026			Sommerferien Schule Kanton Zürich	
Do.	16.	12.00	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren / Kirchgemeinde Stadlerberg	Rest. Pöstli, Stadel
Do.	16.	14.00	Spielenachmittag für 40-99 jährige	Dorfladen Vo Da
Sa.	18.	09.00-16.00	NVB, Sensenkurs	Schulhaus Chilewis, Fisibach
So.	26.	10.00	Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel

AUGUST

TAG	DATUM	ZEIT	ANLASS / VERANSTALTER	ORT
Sa.	01.		Bundesfeier	Bachs
Fr.	07.	17.00	Dorftreff Bachser Forum, Thema noch offen	Bistro Vo Da
Fr.	07.	13.30	Kreativ-Treff / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirchgemeindehaus Stadel
Sa./ So.	08./09.		Zürcher- und Schweizermeisterschaft Wettpflügen	Bachs
So.	09.	09.30- 11.30	Schiesstraining, Schiessverein Bachs-Neerach	Schützenhaus Bachs
Do.	13.	14.00	Spielenachmittag für 40-99 jährige	Dorfladen Vo Da
So.	16.		NVB, Einweihung Vogeltrail	Bachs
So.	16.	09.00	Apfelsonntag	Betrieb Bleuler, Bachs
So.	16.	09.30	Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
So.	16.	09.30- 11.30	Schiesstraining, Schiessverein Bachs-Neerach	Schützenhaus Bachs
Mo.	17.	08.30	1. Schultag, Eröffnungsfeier neues Schuljahr	Mehrzwecksaal Schulhaus Lindenbuck
Di.	18.	19.00- 21.30	Feuerwehr Banesto – Offiziere	Depot Steinmaur
Mi.	19.	19.15- 21.15	Jugendfeuerwehr Bezirk Dielsdorf	Depot Niederhasli
Do.	20.	12.00	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren / Kirchgemeinde Stadlerberg	Rest. Pöstli, Stadel
Do.	20.	17.00- 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Stadthaus Bülach, Allmendstr. 6, Bülach
Sa.	22.	09.30	Kolibri-Morgen / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Bachs
Sa.	22.		Jugendkorbballturnier, Jugend STV Bachs	Bachs
So.	23.	10.30	Chilegarte-Gottesdienst, Mitwirkung: Musikverein Neerach, anschliessend bei schönem Wetter: Grillieren im Chilegarten / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
Do.	27.		Samariterverein, Blutspenden	Schöfflisdorf
Do.	27.	19.00. 21.30	Feuerwehr Banesto – Kader	Depot Steinmaur

Fr.	28.	17.00	Fiirabig Höck	Schüür vo Rüegers, Mulflerstrasse 9
Sa.	29.	08.00- 17.00	Kantonaler Jugendfeuerwehr Wettkampf	Bülach
So.	30.		Korbball Schweizermeisterschaft, Jugend U14 / U16	Müntschemier
So.	30.	10.00	Schöpfungs-Gottesdienst / Kirchgemeinde Stadlerberg	Kirche Stadel
So.	30.	14.00	NVB Jugendgruppe Wiesel, Einweihung Vogel Trail	Bachs
So.	30.	20.00	Samariterübung „Kopfschmerzen bis“	Zivilschutzanlage Rietli, Schöfflisdorf
Mo.	31.	19.15- 21.30	Feuerwehr Banesto – Zug 1-3	Depot Steinmaur